

Hanns-Martin Schoenfeld/
Hans Peter Möller

Kostenrechnung

Einführung in das betriebswirtschaftliche
Rechnungswesen mit Erlösen und Kosten

8., vollständig überarbeitete
und aktualisierte Auflage

2.4

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT	
Fachbereich 1	
<u>Gesamtbibliothek</u>	
<u>Betriebswirtschaftslehre</u>	
Inventar-Nr. :	46.405
Abstell-Nr. :	A 20 / 1314
Sachgebiete :	2.4

1995

Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart

Inhalt

Vorwort	V
A. Erlös- und Kostenrechnung als Teil des betriebswirtschaftlichen Rechnungswesens	1
1. Der Gegenstand des betriebswirtschaftlichen Rechnungswesens	1
2. Zwecke, Teilgebiete und Rechengrößen des betriebswirtschaftlichen Rechnungswesens	4
2.1 Zwecke des betriebswirtschaftlichen Rechnungswesens	4
2.2 Teilgebiete des betriebswirtschaftlichen Rechnungswesens	10
2.3 Rechengrößen des betriebswirtschaftlichen Rechnungswesens	21
2.4 Notwendigkeit zweckbezogener Teilrechnungen mit eigenständigen Rechengrößen	30
3. Zwecke und Ausgestaltungsmöglichkeiten von Erlös- und Kostenrechnungen	36
3.1 Zwecke und Kalkulationsobjekte von Erlös- und Kostenrechnungen	37
3.2 Erfassung für und Zurechnung zu Kalkulationsobjekten als Aufgaben jeder Erlös- und Kostenrechnung	41
3.3 Konzeptionelle Überlegungen zu Vielzweck-Erlös- und Kostenrechnungen	49
4. Festlegungsbedarf jeder Erlös- und Kostenrechnung	55
4.1 Rechnungszweck und Kalkulationsobjekt.	56
4.2 Erlös- und Kostenbegriff: sachlicher Umfang	57
4.3 Erlös- und Kostenbegriff: Bewertung des Wirtschaftsvermögens.	60
4.4 Zeitliche Abgrenzung von Verzehr und Leistungserstellung	62
4.5 Zurechnungsprinzipien	64
4.6 Vergleichsmaßstab	65
4.7 Genauigkeit und Gliederungstiefe	66

5. Begriffliche Festlegungen von Erlös- und Kostenrechnungen	66
5.1 Zurechenbarkeit von Erlösen und Kosten zu einem Kalkulationsobjekt	67
5.2 Zeitpunkt der Rechengrößenermittlung	68
5.3 Mengen von Leistungseinheiten eines Kalkulationsobjektes.	69
5.4 Ausmaß der Durchschnittsbildung	70
5.5 Veränderung bei Beschäftigungsschwankungen	71
5.6 Zeitpunkt der Einkommenswirkung.	73
5.7 Betriebliche Funktionen	74
5.8 Wertschöpfung am Erzeugnis.	76
5.9 Kosteneinflußgrößen und Beeinflußbarkeit	76
6. Abrechnungstechnische Eingliederung von Erlös- und Kostenrechnungen in die Finanzbuchhaltung	77
 B. Konzeption einer Erlös- und Kostenrechnung mit Kostenarten, Kostenstellen, Kostenträgern und Periodenerfolg als Kalkulationsobjekten	 83
1. Vielfalt der Rechnungszwecke als Aufbau- und Ausgestaltungssproblem von Erlös- und Kostenrechnungen	83
2. Begründung für mögliche Abweichungen zwischen handelsrechtlichem und kostenrechnerischem Wertveränderungsverständnis	96
3. Ansätze zur Bewertung der Leistungen von Unternehmensteilen	99
4. Rechnungen für Kostenarten als Kalkulationsobjekte.	101
4.1 Möglichkeiten zum Aufbau einer Kostenartenrechnung	104
4.2 Erfassung von Arbeitskosten	111
4.3 Erfassung von Materialkosten	116
4.4 Erfassung der sonstigen Kosten.	117
4.4.1 Erfassung von Abschreibungen und Instandhaltungskosten.	118
4.4.2 Erfassung von Wagniskosten	122
4.4.3 Erfassung von Kapitalkosten	125
5. Rechnungen für Kostenstellen als Kalkulationsobjekte	128
5.1 Möglichkeiten zum Aufbau einer Kostenstellenrechnung	131

5.2	Verteilung der Kostenarten auf die Kostenstellen . . .	136
5.3	Abrechnung der Kostenstellen untereinander	140
5.3.1	Verrechnung der Kosten innerbetrieblicher Leistungen von Fertigungsstellen	141
5.3.2	Verrechnung innerbetrieblicher Leistungen von Fertigungsstellen in Sonderfällen	153
5.3.3	Verrechnung innerbetrieblicher Leistungen von Nicht-Fertigungsstellen	160
6.	Rechnungen für Kostenträger als Kalkulationsobjekte .	167
6.1	Möglichkeiten zum Aufbau einer Kosten- trägerrechnung	169
6.2	Verfahren der Kostenträgerrechnung	170
6.2.1	Divisionskalkulation	170
6.2.2	Zuschlagskalkulation	173
6.2.3	Kalkulation bei Kuppelproduktion	177
6.2.4	Kalkulation bei zusammengesetzten Kostenträgern . .	179
6.3	Problematik der Verwendung von Kostenträgerdaten bei Entscheidungen über die Nutzung von Kapazitäten	180
6.3.1	Kalkulationsdaten und Entscheidungen über Kosten- träger auf Basis gegebener Kapazitäten	181
6.3.2	Kalkulationsdaten und Lerneffekte	187
7.	Rechnungen für den Periodenerfolg als Kalkulationsobjekt.	189
7.1	Möglichkeiten zum Aufbau einer Periodenerfolgs- rechnung	190
7.2	Fixkostendeckungsrechnungen.	194
8.	Variationen der Konzeption zur Berücksichtigung zusätzlichen Informationsbedarfs	199
8.1	Anpassung von Erlös- und Kostenrechnungen an Branchenerfordernisse am Beispiel von Verkehrs- unternehmen	200
8.2	Anpassung von Erlös- und Kostenrechnungen zur Lieferung liquiditätsorientierter Informationen	206
8.3	Anpassung von Erlös- und Kostenrechnungen an langfristig strukturelle Informationsbedürfnisse. . . .	207
8.4	Anpassung von Erlös- und Kostenrechnungen an funktional abgegrenzte Unternehmensbereiche . .	211
8.5	Anpassung von Erlös- und Kostenrechnungen an fluktuierende Outputsituationen (Activity costing). .	217

C. Konzeption einer Rechnung zur Planung und Kontrolle von Erlösen und Kosten	231
1. Einordnung von Planungsrechnungen in die Ausgestaltungsmöglichkeiten von Erlös- und Kostenrechnungen	231
2. Allgemeine Überlegungen zur Ausgestaltung planungsorientierter Erlös- und Kostenrechnungen . . .	234
2.1 Motivationswirkung verschiedener Planansätze	234
2.2 Schwierigkeiten bei der Ermittlung der Planwerte von Kosten verschiedener Kalkulationsobjekte	239
2.3 Berücksichtigung von Einflußgrößen bei der Kostenplanung	241
2.4 Vorteilhaftigkeit einer bezüglich Einflußgrößen flexiblen Kostenplanung	247
2.5 Planung der Beschäftigung als zentrales Problem der Kostenplanung.	252
3. Spezielle Überlegungen zur Ausgestaltung planungsorientierter Erlös- und Kostenrechnungen . . .	257
3.1 Ermittlung der Planzahlen der wichtigsten Kostenarten aus materieller Sicht	257
3.2 Ermittlung der Planzahlen aus methodischer Sicht . .	262
3.2.1 Statistische Kostenplanung	262
3.2.2 Synthetische Kostenplanung	272
4. Überlegungen zur Ermittlung und Interpretation von Abweichungen zwischen Plan- und Istwerten	275
4.1 Bedeutung des Planungszeitpunktes für den Aussagegehalt von Abweichungen	275
4.2 Technik der Ermittlung und Aufspaltung von Abweichungen zwischen Plan- und Istwerten	278
4.3 Wirkung von Abweichungsanalysen auf das Unternehmensgeschehen	293
4.4 Entscheidung über die Analyse von Abweichungen . .	297
4.4.1 Nachträgliche Überprüfung von Abweichungen	298
4.4.1.1 Abweichungsanalyse auf Basis der Größenordnung von Abweichungen	298
4.4.1.2 Abweichungsanalyse auf der Basis finanzieller Vor- und Nachteile.	304
4.4.2 Laufende Überprüfung von Abweichungen	307
4.4.3 Allgemeine Probleme der Anwendung statistischer Methoden bei der Abweichungsanalyse	314

D. Kostenrechnungsdaten für Entscheidungssituationen	319
1. Entscheidungsrelevanz von Erlösen und Kosten	319
2. Anwendung von Erlös- und Kostenrechnungsdaten in Entscheidungen auf Basis gegebener Kapazitäten . .	325
2.1 Anwendung im Breakeven-Modell	325
2.1.1 Summarische Analyse	325
2.1.2 Verfahrensvergleich	336
2.2 Anwendung bei der Projektplanung und -analyse . . .	337
2.3 Anwendung in Losgrößenmodellen	345
2.4 Anwendung bei Entscheidungen über Selbsterzeugung oder Fremdbezug	354
3. Anwendung von Erlös- und Kostenrechnungsdaten bei Entscheidungen über die Kapazitäten	362
Literaturverzeichnis	365
Stichwortverzeichnis	373